esbadener Canbla

Legbletifans". Salle geöffnet von 8 Uhr morgene bin 6 Uhr abends Bolifontente: firentfurt a. M. Ar. 7486.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bergagnreife: Bom Bering bezogen: Mt. 21.50, burch die Ausgabestellen bezogen: Ett. 21.—, burch die Aräger ins haus gebracht Mt. 26.— monatiich. — Bezugsbestellungen nehmen an: ben Bering, die Ausgabestellen, die Aräger und alle Poltanitation. — In Fällen beherr Gewalt, Bertiebstellungen oder Greife haben die Egieber teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgeste.

nweiler Ortilde Ungeigen Mt. 2.— Sinany und Luftbarteits-Anzeigen At. 2.— answärt en Mt. 2.— örfilde Kellamen Mt. 3.—, auswärtige Kellamen Mt. 13.— für die einfysält lyelle aber deren Kaum. – Sei wiederholter Aufmahme unvonänderter Anzeigen ensförsedend 2. – Schluß der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormirtags. – Wir d me von Anzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Slähen wird beine Gewähr übernsmus

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blficherftrage 12, Fernipreder: Amt Morigplay 15300.

Freitag, 19. Mai 1922.

Abend-Ausgabe.

Nr. 234. + 70. Jahrgang.

Die Berhandlungen Dr. Hermes' in Paris.

D. Beris. 19. Mai. (Gia Drabtbericht.) Im Gesenlab in den Meldungen verschiedener Blätter, daß die Berbandlungen des Ministers Dr. de er me es in Baris ins Stoden geraten seien, weil die von ihm unterdreiteten deutschen Borschiaae als ungen üssen de betrachtet würden, demerkt der Temps" sehr richtig, daß man nicht debaupten scheiden eine erste Etappe in den strittigen Berbandlungen erreicht werden seien unterdrochen, sondern daß ledialich eine erste Etappe in den strittigen Berbandlungen erreicht werden sei de überdaupt noch seine offiziellen Beschandlungen stattgefunden bätten.

Im übrigen gibt der "Temps" die folgenden Einzeldeiten aus dem Indas der "Temps" die folgenden Einzeldeiten aus dem Indas der die, wie das Blatt sagt, der Cffentlichkeit noch nicht befannt leien. Der Reichsminister wurde deungenen Biars angestellten Untersuchungen und unter Berügenden des Memorandums sowie unser der Botaussetung, das 70 Kapiermark den Kert einer Goldmark aussetung, das 70 Kapiermark den Kert einer Goldmark aussmachen, batte sich sie der Keichsbudgets (die administrativen Einnahmen, Eisenhahn und Bostweien, Kerpstlichtungen aus dem Berieitler Bertrag) ein Desigt von 239 Missiarden Bapiermark ergeben. Die neuen Berochnungen, die aus der Grundlage des Memorandums und der Bewertung von 70 Kapiermark gleich einer Goldmark übsten, ergaden ein Desigti von nur 118% Missiarden Bapiermark. Diese Berminderung des Destatis um 120% Missiarden seiner Rreibite erreicht worden, londern:

1 durch die Abstreichung von 68 Missiarden an den für Keparanionen erösineten Krediten (Unmöglichkeit, im

Seraftung neuer Krelite erreicht worden, londern:

1 durch die Abstreichung von 68 Milliarden an den für Krenatationen eröffneten Krediten (Unmöglichkeit, im Jatre 1922 die Sachleistungsvertrüge voll auszuführen).

2 durch die außererdentlichen Einnahmequellen, die, wie man beife, 40 Milliarden ergeben würden.

liber die 3 wangsanleibe seigliche Gesesentwurf liege aber dem Keichstag noch nicht vor. Wie man ersehe walder dem Keichstag noch nicht vor. Wie und ersehe kalt der "Tewes", könne dieser Borichkag als nicht zen ügen den der "Tewes", könne dieser Borichkag als nicht zen ügen dem aus gieseben mülke, dah das gegenwärtige Finansstadt ichon man guseden milke, dah das gegenwärtige Finanstadt ich man zu seine in ternationale Alnleibe der neues Kinansprogramm zur Durchführung zu bringen. Für eine von Deutschland erhöfte Anleibe dabe Minister dermes seine genügenden Gaiantlen deigefügt. Es sehle das Glieichgewicht des Budeits und die Zustimmung für die von der Keparationsfirmmission verlangte Finansatons femmission verlangte Finansatons der keparations femmission verlangte Finansatons der deutschen Westervag.

Regierung.
So weit der Temps". Aus anderer Quelle verlautet, daß durch die bestimmten Borldläge des Minstlers hermes angesichts der Imangsanleibe die Grundlage gelchaffen lei zu i ach lichen Berhandlungen mit der Reparations-

an lacticien Berhandlungen mit leibe würde in femmission.

Der Boticiaa für die 3 wangsauleibe würde in der nom Minister bermes angegebenen Vorm nicht nur das deutsche Eigenium im Innern angeben. sondern auch des deutsche Kapital im Ausland betreffer. Der so erboffte Betrag von 6 oder vielleicht 7 Milliarden Goldmark würde genügen, um der Nevarationskommission immerbin eine bedeutende Zahlung zu leisten.

beutende Zahlung zu leisten.

W.T.B. Paris, 18. Mai. Die beute normting von einzelnen Blättern in Ausächt gestellte Ben ach zicht is ung der Revarations fom million an Reichstinansminister Der mes, in der nach dem "Matin" zum leitenmal eine Bestiedigung der in der Note vom 21. Mära gestellten Bestongen verlangt wird, ist — wie diermit seitzgestellt werden kann — nicht erfolgt. Die offiziölen Bestaungen mit den einzelnen Mitaliedern der Reparationskommission merden leitens des Reichsstinanzministers lortzgeicht. Die im Journal des Débats" als Ertrag der Zwargsanleide angeführte Summe von 7 Milliarden Goldmark ist falls da in — wie bekannt — das Gelek selbst ein Erthögnis von einer Milliarde Goldmark vorsiedt.

W.T.B. Paris, 19. Mai. Der "Betit Baristen" Reste

Ertiöanis von einer Milliarde Goldmark vorsieht.

W.T.B. Paris, 19. Mai. Der "Betit Parisen" Rellt seit das die Berdandlungen, die Reichsstinanaminister Detwes augendicklich mit den Mitgliedern des Keparationskommission führt, niemals aufgehört bätten, private Unterdalöge niemals einen offiziellen Charafter getragen ditten. Dies: Verdandlungen hatten niemals dazu führen kinnen, das sie die Reparationskommission in einer offiziellen Sthung prüfe.

Durch diese offendar offizielle Keltheslung wird eine praenteilige, astern abend vom "Sournal des Débais" verdreitete Metung, es bade eine offizielle Sikung der Reparationskommission im Beilein von Dr. Hermes stattgefunden, widerlegt.

Gine neue amerifanifche Darftellung über Die Teilnahme an ber Sanger Ronfereng.

W. T.-B. Bafhington, 19. Mai. (Draftbericht.) Es wird gemelbet, bag Prafibent Sarbing in endgültisger und tonfreter Weise eine neue Darftellung über bie Teilnahme an der Haager Konserenz gab. Die Bereinigten Staaten find bereit, mit anderen Mächten eine rein wirtschaftliche Untersuchung der Verhältnisse in Rugland und der Magnahmen ansusielle, die notwendig sind, um eine kommerzielle, industrielle und finanzielle Wiederherstellung in Rugtand guftanbezuhringen. Aber - und barauf wird energisch hingewiesen - bie Bereinigten Staaten wurben feinen Anteil an irgendwelchen Beratungen nehmen, die eine Annäherung andas Sowjettegime bebeuteten, u. a. aus dem Grunde, weil das in einer Verlängerung der Täuschungen des russischen Bolles beitragen würde.

Die Tagesordnung der lehten Sihnng in Genna.

U. Genna, 19. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Die letzte Plengrübung der Konserns wird am Freitagrormittag Ilhr statissinden. Die Borstete in ngen sind delesen, wie dei der Eröffungssätzung. Eintritistarten werden awar ausgegeben, aber nur in beschänfter Ansahl. Man glaubt, daß nach der Erserdigung der Angelegenbeiten der Wirtschaftsfommission Schanzer als Präsident der wolltischen Kommission Broteckelle der Berbandlurgen der Untersommission und den Text des Garantieraftes verleien und die anweienden Delegationen zur Unterschrift des Dokumentes gustordern wird. I ond George Barthou und Ichistischen werden wahrscheinlich das Mort expressen. Man vermutet, daß auch Rathenau und Dr. Wirth Reden balten nerden.

nerden.

W. T.-B. Senna. 18. Mai. (Spezialbericht.) Die morgise Schlukikung der Konferenz umfakt folgende Bunkte:

1. Denehmigung des Brotofolls der zweiten Blengrikung der Konferenz

2. Einbringung der Beratungen der dritten Kommission (Wirtschaftstragen)

3. Einbringung der Beratungen der ersten Kommission.

4. Einbringung des Berichts der Kommission aur Brittung der Vollmachten.

5. Einbringung des Entwurfs bezistlich der SanitätsLanierenz von Warlchau.

6. Einbringung des Entwurfs. betr. die Arbeit des Koten Krenzes in Friedensaction.

7. Schlukreden.

Eine Unterredung zwijchen Wirth, Rathenan und Llond George,

U. Senna. 19. Mai (Drabtmeldung unseres Sonderberichteritatiers.) Gestern abend hatten Dr. Wirth und Dr. Rathenau eine Unserredung mit Lloyd George. Sie dauerte 11/6 Stunden und umfakte unter Besugnahme auf die porbergehenden Beivrechungen samtliche volitische Tagestragen. Die Reparations frage wurde nochmals im Zusammenbang mit der englischen daltung gegenüber dem Zusammenbang mit der englischen daltung gegenüber dem Berlauf der Besprechung is dr. befried ist. Die Besprechung is dr. befried ist. Die Besprechung is dr. befried ist. Die Besprechung in der Gerfest in ab me der Desenstand der Unterredung die Teilnab me der Desenstand der Unterredung die Teilnab me der Desenstand der Situag mussen vollisse und von dem ersten Teil der Situag mussen dehandelt werden. In dem aweiten Teil behandelt man allein die rustliche Frage von der Deutschen ausgeschlossen und Tennachten weis Witsigen und Tennachten weis Witsigen und Tennachten werden.

Angemeiner Abichieb und Journaliftenempfange.

U. Genna, 19. Mai. (Drabtmelbung unieres Sonderberichtetstatters.) Keitstanzler Dr. Wirth bat gestern den italiensichen Bolizeitnivektor und den Bolizeichet von Genna zum Mittagessen eingeladen. Dr. Wirth das sich mainen Worten über die bestriellose Ordnung in Genna mährend der Konserenz ausgesprochen. Kür beute sind die italien ischen Journalisen werden beute nachmittag die Bresevetreier dei Derrn Barthon den Aeicholanzier um Ice eingeladen. Ferner werden beute nachmittag die Bresevetreier dei dern Barthon den Eere einnehmen, der wahrscheinlich det dieser Gesegendeit eine Rede dalten wird. Pland George dat die in stoses Bankeit zu Ebren die talienischen Journalisten ein stoses Bankeit zu Ebren des Prüsidenien de Facta und des Ankenministers Schankeit zu Ebren der Bost. Felestanden und Telephordensten der Kerner gaben die Journalisten eine Kansenministers Schankeit zu Ebren der Bost. Telestanden und Telephordenischen der Brese der Brothen der Brese der Kollichen Beamten der Brese der Kollichen Beamten der Brese für die Mitarbeit der italienischen Beamten und Beamtinnen.

Llogd George tommt nach Paris.

W. T.-B. Paris, 19. Mai. Man glaubt in Barifer politiken Kiellen, daß morgen anlählich der Durchfahrt Llovd Georges durch Baris eine Unterredung zwilchen ihm und Boincars kattfinden wich. Der Berichterskatter des "Echo de Baris" in Genua will erfahren haben, daß Lloud George die Initiative zu dieler Ausfproche nicht ergreifen würde, daß er aber eine Einladung Boincars glinstig aufnehmen werde.

Liond George ift gufrieben.

Rish George ist zusteben.

W. T.B. Lendom, 19. Moi. Lood George erklätte in einer Unterredung mit dem Gonderberichterflatter des Dailo Crprek in Genua. Großbritannien dürfe, könnu und werde nicht an dem großen Werle aushören, das in Genua so crivigreich besonnen worden lei, sondern werde durin weiterigteich besonnen worden lei, sondern werde durin gelierigeden. Eine demerfenswerte Tatkade sei, daß Jtalien seit mit Groß des histann ien auf ein gemeinnlüchen Ferkläritt in Richtung einer eurodätigten Regelung gebracht. Die Tatkache das die Genueler Konsteins is einer arberen Gestalt writete nach den Gesabren, die sie seinen bebe weiten des den Gesabren, die sie überwurden bebe, sei bervortagend und ermutigend. Die Erfolge müßten in dem Kichte der surchtbaten Schwiedrich, denen man gegenüberstand, und die sich seben Aussubild von neuem erheben, beurteilt werden. Llood George erstätzte, zum erstennal in der Geschichte set ein wirflamer der deie den spatt in Osten von asselchessen, wicht ein Erstätzte Bereinbarung mit der Bewistischen, sondern eine feiertliche Bereinbarung mit der Bewistischen, sondern eine feiertliche Bereinbarung mit der Bewistischna, nicht anzugreisen

Llood George erstätzte. Die Lende die wissen, wie nache die Allei einer Eintstlut war, die etwos von dem bölen Inhalt des osteurovälichen Bulverfalles kennen, wissen, was es bedeutet, das die Ervisien na da eem and et und unswährt des osteurovälichen Bulverfalles kennen, wissen, was es bedeutet, das die Ervisien an ab gewende des dies etwos ist, worüber man sich freven lann. Ich glaube, das dies etwos ist, worüber man sich freven lann. Ich glaube, das dies etwos ist, worüber man sich freven lann. Ich glaube, das dies etwos sich, worüber man sich freven lann. Ich glaube, das dies etwos ist, worüber man sich freven lann. Ich glaube, das dies etwos sich erweiterne und kanteren den und ein den der den der einer wird in einer anderen Gestalt und unter einer unendlich dostnungsreichern und kanter den den der den den der einer den den der einer den der ein

Die Sigung der politischen Rommission.

W. T.-B. Genun, 18. Mai. (Spezialbericht.) Aber bie ine Bleraifigung ber politischen Rommifilon wird noch berichtet:

W.T.B. Genus, 18. Mai. (Spezialbericht.) über die betritze Vieralftung der volitischen Rommission wird noch berichtet:

Ter Bertreter Litanen seen Katt durchaus keine Möglichkeit beie, Litanen segen Kolen zu sichern. Der volnische Minister des Aubern Stirm un ni erklärte, das Kolen bereits wie Jouwar in dem Memorandum an den Kölferbund die Grundbause leiner Bolitif dargeleat dade. Es denke nicht daran, vegen irvend einem Staat, welcher es gaal ei. Angrissohichten zu degen. Der Vertreter Estand die Angrissohichten zu degen. Der Vertreter Estand des Angrissohichten zu degen. Der Hertreter Estand des Angrissohichten zu degen. Der Hertreter Estand des Angrissohichten Kommission, das sie den Daga als Siburgsort der Kommission gemöhlt kade. Uso od George wederum dankte sur die Bereisschaft der Riederlande, die Siburgsort der Kommission gemöhlt kade. Uso od George wederum dankte sur die Bereisschaft der Riederlande, der Schwierisseiten auf sich zu nehmen. Plood George schwerensen dankte sur der Konscrenz von Genua sir die Behandlung der Beschüsse erfahrt werden die konse Korchischen mitze. Llond Georges Borichläge wurden im aller weitenen ergenemmen.

Sedann enspenemmen.

Sedann enspenemmen.

Sedann enspenen sich etwas Debatte über die Krage des Garan ist er altes. Kon iransösischer Geite war gestern erstart werden, daß der Garantievalt sich auch auf Krage der Anfahrt wurde von der vollischen Rommission als irrig desecknet.

Bei der Abstimmung wurden alle Borich auch auch unf Krage der Konnenstand der Gestamtsansteren morgen vormitäng abaubalden.

W.T.B. Genua, 18. Mai. (Spezialbericht.) über die Krage nommen. Seder Stand verbie konnensieren verlagte aber nicht. Ber Krage konnensieren vormitäng abaubalden.

W.T.B. Genua, 18. Mai. (Spezialbericht.) über die Krage eine Kragen der Kragen der Schwierieren. Der litau is der Bertreter verlas eine Erstaum den gestellt, das die tiglienische Kragen und der Schwerftänder Regierung eine Antwort auf das Leiegramm dugbes gesandt habe. Daraussin kei kruter eine Reichtliche Mitgeren

Das wichtigite Ergebnis.

U. Seuma, 19. Rai. (Drahtmeldung unseres Sonderherichterkatters.) Seute babe ich eine Kundfrage an die Delegierten der Konferens serichtet, die ka nummehr auf die letzte Bollfisung und den Abbruch der Konferenz vorbereiten. Die Irage, die ich an verschiedene Bolitiker und Divlomaten richtet, war die: "Können Sie mit das wichtigke Ergebnis der Konferenz nennen?"

Ein italienischer Bolitiker laste: Die Anröderung der Köller.

Ein en alischer Divlomat: Die Kortlehung der Beredandlungen mit den Russen.

Ein iranzölischer Divlomat: Die Ergreifung des alten euroväsichen Soskems der Viplomat: Die Ergreifung des alten euroväsichen Soskems der Brivatchgeniums das Wirtsichaftsleden aufhört.

Ein ung artischer Soskems der Lieblichen Krovaganden.

Ein ung artischer Divlomat: Die Wiederaufnahme der besiegten aufhört.

Ein ung artischer Divlomat: Die Wiederaufnahme der besiegten Aller in die Bölkeraemeinschaft, d. d. dos auch die Besteaten als unabhängige Bölker bedandelt und betrachtet werden.

Ein volnischer Willer Divlomentifier Die Wiederaufnahme der Besiehungen mit Kußland, weil dadurch die Gesahr ausbört, das die aus der Kölkernseinschaft ausgeschlosenen Kussen die Besiehungen mit Rußland, weil dadurch die Kesahr ausseichten Eine Konferenz in Gemus die erste Stufe der Kerk nichten werden. Ein deutlicher Hollitiker Das die Konferenz in Gemus die erste Stufe der Berkandlungen in demielben Geiste sorigelet werden wie metzten Alt der Konferenz die Berksändigung der Weihmachte mit den Kussen die Verständigung der Weihmachte mit den Kussen der Verständigung der Weihmachte mit den Kussen die Verständigung der Weihmachte mit den Kussen der Verständigung der Weihmachte mit den Kussen das berdeigeführt werden sann. Erst dann fann man ermislich an den wirtlichaftlichen Wiederaufsan des Leidenden Europas den kenten.

Timiticherins Reifeplane.

U. Genns, 19. Mai. (Drabtmeldung unseres Sonderberickterkatter Tick it icher in wird erst am Dienstag Genug rerkalien, du er noch Wirtschaftsverhandlungen mit anderen Delegetionen zu führen bat. Auf der Rüdreise ge-benkt er für drei Wochen in Berlin Aufen ihalt zu nehmen um sich einer nofwendigen Operation zu unter ziehen. Die tussiche Delegation im Haag wird wahrlichein-lich von Krassin in neführt werden.

W. T.-B. Paris. 19. Mai. Tichitscherin erstarte einem Bertreter der Savasagnentur. Wit daben die Konserns von Genna immer als ein Mittel und nicht als ein Ende angeleben: desbalb haben wir von den ersten Tanen an vorsaglichagen, die firitigen Kragen einem Sachvertändigenaussich us ansuvertrauen, der in der Zufunst das Studium däte fortseken sollen. Die Ereigniste daben unser Bertangen gerechtertigt. Bei dem augenblicklichen Graden vorsten Bertangen gerechtertigt. Bei dem augenblicklichen Grade vorsicht ist sonnen wir seine wirtlichaftliche Enquetesommission nach Rustand lassen. Tichtscherin babe fich alsdann zu lebstaften Angritsen negen Frankreich direction insen in dem er den dan prigegner Rustands erblicke.

Die Unterzeichnung ber beutich-italienifden Bertrage.

U. Gewa, 19. Mai. (Drahtmeldung unieres Sonderberichteitaties.) Vevor die beutiche Delegation Gema reilöst, wied noch das italien ich beutiche Abtom men über den Rücklauf der den tichen Güter in Inlien für 800 Milliomen Lire absüclich der von Italien beschprachten Güter unierzeichnet werden. Die angebahren Geiter unierzeichnet werden. Die angebahren Geiten die hen Reparationse feikungen in natura soll ehemfalls abzeichlossen werden. Aber die Erweiterung des provifortichen Dandelsahlommens ihre Erweiterung des provifortichen Dandelsahlommens vom leiten August wied noch verbandelt.

Etatberatungen im Reichstag.

Br, Berlin, 19. Mai. (Eig. Prabtbericht.) Der Reichsing erledigte am Donnerstag zu Beginn leiner Situng in ollen drei Lelungen einen von inft allen Barteien eingebrachten Gelebentwurf, durch welchen den Angehörigen der Bereinigten Staaten von Amerika für ihre Urbeberrechte an Werken der Literatur, der Kunst und der Bhotographie im hindlich auf die in den Bereinigten Staaten den Angehörigen des Deutschen Reiches augesicherte Gleichstellung gesitslicher Schutz nach dem Abereinsommen von 1892 in Deutschland gegeben wird.

icklicher Schuk nach dem Abereinkommen von 1892 in Deutschland aegeben wird.

Der Gelekentwurf dur Berlängerung der Bachtschuk ub ord nung von 1920 bis sum 30. Juni 1924 murde dem Mohnungs- und Siedelungsausschuß überwiesen.

Darauf wurde die Beratung des Hausdalts des Keichsarbeitsmin ist eriums fortgesets.

Abg. Schreck (Soa.) befürwortete die Entickließung über ausreichenden Jugend- und Lebrlingsschuk. Jugendliche und Lebrlinge unter 16 Jahren sellen wochentags nicht länger als 6 bis 8 Stunden beschäftigt werden fönnen. Die Aberlinge über 16 Jahren soll ebenfalls verhoten istn. Der Samstagnachmittag soll frei bleiben. Die Beschäftigung von Kindern unter 14 Jahren in Gewerdes und dandelsbetrieben soll verboten lein.

sein.

Aba. Siener (Dtichn.) forberte im Namen seiner Bartei von der Regierung serner die baldige Borsage eines Gelekes über den Ausbau des Jugendschußes, und awar in allen Wirtschaftszweigen.

Aba. Eller (3tr.) verbreibete sich eingebend über die Frage des Jugendschußes Er gab zu, das Misstände im Lebrlingsweien vordanden seine.

Nög. Beutbien (D. Bot.) meinte, die Entschließung der Gostaldemotraten und Unabhängigen seige, wie verständnissos die beiden sozialistischen Barteien dem Sandwerf gegenüber stünden.

Reichearbeitsminister Dr. Brauns dankte zunächst für

der Sosialdemotraten und Unabhängigen seige, wie verftändisso die beiden sosialitischen Barteien dem Handwert gesenüber künden.

Reichsardeitsminister Dr. Brauns dankte sunächt für die Anerkennung, welche die meilten Rodner seinem Minister vun gesollt datten Zu einem Keinen Julammenfod mit der Deutichen Bolfspartei kam es, als Minister Brauns die volle Anerkennung des Antivaalverdanken verlagte, du er ie für möcht weiter als eine Kortlebung der alten gelben Kewegung dalte. Bei der Deutichen Bolfspartei wurden Ause wie "Unerhört" laut. Der Minister wiese darauf hin. das die anderen Gewertschaftsvertreber eine beslig das Lokal verlassen midden, Au der Resistion der Unabhängisen und Sosialisten über das Lehrlingsweien meinte der Ministe diele Art der Lölung sei sehr bedenflich. Die Entickließung Schred wurde hele Art der Lölung sei sehr bedenflich. The Entickließung Schred wurde harauf gegen der Angenen warde sich das daus der Aussprache über das Kantel Sosialiverlichen und der Angenen der Kraufenschein.

Anumehr wandte sich das daus der Aussprache über das Kantel Sosialiverlicher ung au.

Abg. Kailer (Sos) wies darauf din, im Reichstag milhe unacht mit einer Kläung der Krage der Berkümelung der Angeltel It en verticher ung mit der übrigen Sosialversiderung begonnen werden. Die Krantensassen wirden der Angeltel kann der Krantensassen der Berücknetzung der mehre keinen Leisten.

Aba Sa mb ach (Otlichn.) trat für die Erbaltung aller besonderen Hormen der Krantensassen ber Krantensassen der Mindlung der Angeltung der Enpalfung an die Bedürfnisse der einselnen der Mindlung der Enpalfung an die Bedürfnisse der eines Ausbaus in der Richtung der Angeltung der Erbaltung aller der Mindlung der Enpalfung an die Bedürfnisse der Rechterungsweien bedürfe eines Ausbaus in der Richtung der Angeltung der Enpalfung an der Bedürfnisse der Mindlung der Enpalfung an der Erbaltung der Enpalfung an der Bedürfnisse der Kententens der Unsähler wurde eine Schlichtung zu errichen kei.

Dann und eine Entischer der eine Weselbeiter nach Most

Bufammentritt bes Auswärtigen Ausschuffes am Dienstag.

Br. Berlin, 19. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Rach den aus Genua vorliegender Dispolitionen wird am Montagoor-mittag dereits unter dem Borlis des Reichspräftdenten das Reichstablichten ett zusammentreten, um einen Bericht des Reichsfanzlers entgegenzunehmen. Wadricheinlich werden die Varteiführer zu dieler Situng dinzugesogen werden. Auf Wunsch des Kanzlers soll am Dienstag der Auswärtige Aussicht zusammentreten. Bür Mittwoch oder Donnerstag erwartet man eine große Rede des Kanzlers im Reichstage.

Der Rampf um bas Arbeitsnachweisgejeg,

Bb. Berlin. 18. Mai. Im Unterausidus des Reichstags für sollale Angelegenheiten wurde heute bei Weiterberatung über das Arbeitsuachweisgeset ein von losiald om ofratilider Seite gestellter Antrag abgelehnt, den Arbeitzeber zu verpflichten, iede einem nichtsaewerds mäßigen Arbeits nach weis mitgetellte Bafanz auch dem öffentlichen Arbeitsnachweis zu welden. Die durgerlichen Parieien kimmten geschlosen aegen den Antrag. Da auch ein Vermittlungsantrag der Demokraten abgelehnt worden war, ist die Kerktändigung im Unterausischus über den entscheidenden Baragraphen des Geslehentwurfes gescheitert

Ein Untrag jur Giderftellung ber Ernährung.

Gine neue Gifenbahnnote ber Entente.

D. Paris, 19. Mai, (Eig. Drabtbericht.) Die Note der Botlchafterkonferens, die den Ausdau einiger deutscher Bahnlinien unterlagt ist disber der deutschen Bouchaft nech nicht sugegangen. Morum es sich eigentlich bandelt, ist vorsäufig noch nicht dekannt, Rur so viel allt dels sicher, das es sich nicht um die Elsendahnen im delesten Gediet, inndern um die der neutralen Ione bandelt. Die Rete ist auf Grund eines Berichtes der Kontrollkommission erlassen worden.

Trengelöbniffe jum Deutschen Reich.

Wd. Mains. 19. Mai. (Draftbericht.) In ber am gestrigen Abend abgehaltenen Generalversammlung ber ionialde mofratischen Bartei von Groß-Mains wurde angesichts ber erneut beninnenden Tätigseit ber theinischen Separatiten folgende Resolution einstimmig angenommen. Rimmig angenommen

seits des Roeines ist unsertrennbar.

Wd. Bonn, 18. Mai. (Drabtbericht) Die volitischen Varteien der Stadt Bonn, die Jentrumspartei, die iosialdemofratische Bartei, die Deutsche Kollspartei, die Deutsche Kollspartei, die Deutschendichnationale Bolfspartei und die Deutsche demofratische Bartei peröffentsichen solgendenn Mufrus;

In den lekten Tagen gingen wiederum Gerüchte von Butschversuchen der Sonderbsindler durch die Offentlicheit. Ob sie qui Wadrbeit bernden oder nicht, läkt sich nicht nachprüsen. Auf ieden Kall mißbisligt und versachten dieser Beräter. Es ist nicht anzunehmen, das das Treiben dieser Beräter. Es ist nicht anzunehmen, das das kleine Bäuslein der Gonderbündler es wagen sollte, dem einmütigen Willen der Kevölkerung unserer Stadt entgegenzuhandeln. Die Bürger der Bonner Stadt sind seit entschollen, teden derartigen Berjuch im Keime zu ersticken: sie sinden dabei die tatträssigde Unterstützung und Mitswirfung der Bevölkerung selbst.

Wd. Köln, 19. Mai (Eig. Drabtbericht.) Die Ge-

merkung der Berölterung selbst.

Wd. Köln, 19. Mai (Eia. Drabtbericht.) Die Gewerkschafts kelle West deutschlands des Gesamtverbandes der driktlichen Gewerkschaften
Deutschlands teilt mit Die neuerdings wieder verstärft auftretenden Gersichte über devorktehende
Butiche der Sonderdüngen ihre beweisen, das die lanbesverräterischen Elemente um Imeers und Dorten
berum ihre dunksen Bläne mit einer Zähisseit verfolgen, die
einer besteren Sache wilrdig wäre. Die Senderbindler bisden
aber innerhalb der Maste des reichstreuen Bolses nur eine
gans verschwindende Minderbrit, so das man ihrer Altion
schied einer Bedeutung aumesten fönnte, wenn sie nicht
aestilkt auf ihre Hintermanner, das Itel der Abtrennung des
lintsrbeinischen Gedietes vom Reich verfolgen würde. Angesichts der bestimmt austretenden Sersichte über neue Butschchlichten der Sonderbündler erklaten die in den christlichen
Gewerschaften organisterten Arbeiter des bekisten Gedietes
erneut mit aller Bestimmtheit, dak sie jeden Bersuch
Gediete aum Reich irgendwie zu lodern, mit aller
Ener zie nied erzus fin osen entschlosten Wildern
Gedietes aum Reich irgendwie zu lodern, mit aller
Ener zie nied erzus fin osen entschlosten Wildern
Meichseinbeit zu wahren, sam uns nichts wansend machen,
am allerwenighen aber die Lodungen der oben gesennseichreten Kreise.

Die frangofifden Truppen in ber ameritanifden Bone unter bem Oberbefehl General Allens.

Br. Koblens, 19. Mai. Laut "Kobl. Ita." sind alle fransöilschen Truppen in der amerikanischen Jone dem Oderbeschie des Generals Allen unterkellt worden. General Allen dat über ihre Berwendung zu enticken und übt die Besehlsnewalt in dem nanzen Abionitt aus. Der Kommandeur der transösischen Dragoner-Brigade in Koblenz ist Ortssommandant für die in Koblenz und Umgebung untergedrachten fransösischen Truppen. Er untersteht General Men in desug auf die Aussührung der von ihm gegedenen Besehle und ik ihm genenüber verantwortlich für das Berdalten aller in der amerikanischen Jone untergebrachten fransösischen Truppen. Das amerikanische Militärgerich um Museinandersetung swischen fransösischen Truppen und der Kivischenderstung den den kanseinsche Truppen und der Kivischenderstung den der Kollen. in denen es fich um Auseinandersetung swischen fransösischen Truppen und der Ivolderung handelt.

Der kellvertretende Generalstadschef der amerikanischen Armee. Generalmajor Sarb ord, weilt gegenwählichen Inseitionszweichen in der amerikanischen Besatungssone.

Eine Interpellation über Genna in ber frangofifchen Rammer.

W. T.B. Baris, 19 Mai Der Fibrer ber fommuniftischen Bariei. Marcel Cachin, bat in ber Kammer eine Inter-rellation über die Golgen der Konferens von Ge-

Mufragen im englischen Unterhans.

W.T.B. London, 19. Mai Im Unterbans fragte Kennworthu. ob die enaliche Regierung die Justicher rung erholten babe, das sie an der fransolischen Konferens liber die Frage der deutlichen Neua-rationen teilnehme, bevor eine weitere mistärische Altion gegen Deutschlands Gebiet unternommen werde.

Altion atgen Beufaliand Gebet unternommen werde.
Chamberlain erwiderte, es seien feine neuen guit der ungen gegeben ober verlangt worden, weit teine neuen gefendert werden seien. Sollie die Revarationstommission berichten, das Deutschland im Bergnae sei, so würke es für die allitaten Regierungen notwendig werden, gusammen zu beraten, welches Borgeben einzuschlogen sei,

Tarauf froate Kennworthv: Bebeutet das. det wir ichen tabingebende Berficherungen erbalten baben und bat die Regierung Kenntnis, das die gesenwärtige Politik dabin seht, am 81 Rai zu marichteren wenn kein Abereinkemmen erreicht wird?

Abereinsemmen erreicht wird?

Chamberlain erwiderte, er babe keine Kenntnis, daß die Angaden in dem lesten Teil der Anfrage forrekt sein, und er könne sich auch nicht denken, das dem koket. Mas den ersten Teil der Frage anlange, lo erhielten wir — sagte Chamberlain weiter — von der französichen Regierung nach der Belekung von Frankfurt a. M. die end alltige und klare Verlicherung den Regierung. daß sie end alltige und klare Verlicherung begiehren die kein die eine allen interasitierten Tragen, die durch die Ausschläfterung des Verläufer Friedensvertrages aufgeworfen werden, nicht au handeln beabsichtige, außer in Abereinskimmung mit den Allierten.

Bor einer Rabinettstrife in Ofterreich?

D. Wien, 19. Mai. (Eig. Draftbericht.) Die Krise des Kabinetts Schober steht vor dem Ausbruch. Der Finanzausschuß hat gestern die 120 Milliarben Kredite nicht bewilligt. Es wurde nur ein Kredit von 41 Milliarden bewilligt. Der Vertreter des Finanzministeriums teilte mit, daß der Gesamtauswand für die Bundesangestellten jährlich 340 Milliarden betrage, also ebensoviel wie der gesamte liarden betrage, also ebensoviel wie der gesamte Notenumlauf. Als Rachfolger Schobers nennt man den Landeshauptmann Dr. Ender.

Preußischer Landtag.

Br. Berlin, 19. Mal. (Eig. Drabtberickt.) Im preußisichen Landing gime am Donnerstag die meite Beratung des Bergetats del ichwackem Beluch des Hauste Beratung des Bergetats del ichwackem Beluch des Hauste Eterina auf eine Anregung des Aba Frans (Sog.) bereit, für einen Ausgleich der Schäden zu lorgen, die den Arbeitern und Angestellten im Beradan durch die Besehung Obersichtler studelliers zugefügt worden find. Der Ansschübsantrag auf Erböden nur der Besold der Antrag auf Einkellung eines neuen Ministerialrates zur Bordereitung der Umstellungsvoläne. Die übrigen Anträge und Einkellung eines neuen Ministerialrates zur Bordereitung der Umstellungsvoläne. Die übrigen Anträge und Einkellung eines neuen Ministerialrates zur Bordereitung der Umstellungsvoläne. Die übrigen Anträge und Einkellung eines neuen Ministerialrates zur Bordereitung der Umstellungsvoläne. Die übrigen Anträge und Enschällesungen des Daupiansichuses wurden gleichfalls angenommen dies Antreitenen, der dei Keichsinndilatsverträgen die Sonderbeaugsrechte der Düttlengelellichaften mit den Zechen beseitigen und alle Berbroucher gleich behandeln wollte.

Das Haus wundte sich dann der zweiten Beratung des Stats des Ministerungsbalduksanträgen werden als Beibilfe zur Betäm pf un n. der Tubertulose neu in den Erzuge der Geschlichistrarsteiten ausgesetzt werden.

Abg. Frau Ege (Sog.) sorderte größere Gelbständigkeit für die Latigleit der Kurlengerinnen.

Abg. Frau Ege (Sog.) sorderte größere Gelbständigkeit für die Latigleit der Kurlengerinnen.

Abg. Frau Ege (Sog.) sorderte größere Gelbständigkeit für die Latigleit der Kurlengerinnen.

Abg. Frau Ege (Sog.) sorderte größere Gelbständigkeit für die Latigleit der Kurlengerinnen.

Die Meiterberatung wurde dann auf Freitagvormittag 11 Uhr vertagt.

Die Inthronisation bes neuen Bifchofs von Trier.

W.T.-B. Trier, 18. Mai. Seute vormittag fand im Dom unter sahlreicher Beteiligum der Bevölkerung und des Welt und Ordensklerus die feterliche Inthrontiation des neuen Eichels Bornwaller ftart. Als Ebrengätte nobnten der Frier u. a. Bertreter des Makkelerordens, die Regierungsprölidenten von Trier und Koblens, ein Bertreter des Oberbrälidenten der Rheinproving und des Reickstommissars für die bekenten rheinischen Gehiebe somie Vertreter der kanschlichen Belakungsbehörden dei.

Das Urteil im Broges "Betersborf".

Das Urteil im Projeß "Betersdorf".

W. T.-B. Oppeln. 18. Mai. Der interallijerte Cerichtsbof bat beute nachmittag in öffentlicher Sthung das Urteil im Balle Betersdorf gefällt. Wie die Oppelner Morsenzeitung" melbet, wurde der Abgaeordnete Sacset wegen Teilnahme an dem überfall in Betersdorf und wegen Trumordung des Spikels Seichter zu leben slänglichem Jucht dans der Abren Jucht dem Jucht daus verurteilt, ferner Krämer, der Eisenbahntlieftor in Gleiwite, als Kührer des Selbstichukes zu acht Jahren Juchthaus, Wowt au zehn Jahren Juchthaus, Buttlit und Malesta wegen Ermordung des Seichter zu zehn besm. sind Jahren Zuchthaus, Röbius, edenfalls als Kührer des Selbstichukes, zu zehn Monaten Gefängtes, der Gelächfisstührer der Deutschnationalen Rollspartei, Klemann, zu zwei Monaten Gefängnes. Die ührigen Angestlagten wurden zu niederigeren Gefängnisstrafen verurteilt. Untersuchungsdaft wurde nicht angerechnet. Die Angeflagten Reftor Urbanef-Gleiwit und Bühlmann Gleiwits, ocgen die die Tadesstrafe beantrast war, wurden freigesprochen.

Wiesbadener Nachrichten.

Freigabe ber Budereinfuhr?

Aus Berim wird gemeldet: Einer Korrespondens zufalge sand am Donnerstag beim Keichsernährungsminister
eine Beldrechung über die Getreibebewirtschaftung und die
Boge am Zudermark statt. Dabei schilderten Bertreiter des
Dandels, der Industrie und der Kontungsenolienschaften die
undaltbaren Zustände in der Juderverforgung. Im Anschluß
deram sand im wirtschaftspolitischen Ausschuß des Keichswirtschaftspals edenfalls eine Besprechung über die Zuders
not statt. Nach längerer Aussprache sam der Ausschuß zu
dem Beschluß, daß durch eine umaeben der
hreigade der Einfuhr von Auslandsause der
dem Rostland, der sich vor allem bei den fleinen Berdrauchern gestend mache, gesteuert werden sonne. Wie die
Korrespondens weiter ensährt, set damit zu rechnen, daß der
Reichswirtschaftsminister die Freigade der Zudereinsubr
genehmigen werde. genehmigen werbe.

— Der Erbauer des Wiesbadener Rathauses t. We und aus Münden gemeldet wird, üt dort in der vergangenen Racht Profesior Dr. Kitter v. Dauberisser, der bestannte Archteft und Raumfünkler, im Alter von 81 Jahren gekonden. Beben dem neuen Kathaus in Münden. der Mündener Baulskirthe, der Restaurierung der Sedaldusstirche im Nürnders, den Kathäusern in Landschut, Landsderg, Kaufbeuren. Ulm um. Kt auch der in den Jahren 1884 die 1887 ausgesübte Bau des Wiesdaden in Wanden 1884 die stein Werf. dauberister dielt im allgemeinen an der Gotif sest, drachte in seinen Schödiungen (wie am Wessbadener Kathaus) aber auch den deutschen Kenaissanceitzt mit Anlehnung an französische und italiensiche Motive im prächtigen Hasiaden zur Geltung. Er war am 19. Märsten 1841 in Graz geboren und lebte in Künden; seine Borsabren waren im Limannsbausen und Wadns ankösig.

— Steuerzahlung und bargelbloier Zahlungsversehr. Der Erbauer Des Biesbadener Rathaufes t. 2B'e

Das & inangamt teilt mit: Bon bem bargefblofen 3abunasverkehr wind immer noch nicht in dem erwünschen Umfang Gebrauch gemacht. Liele Zahlungspflichtige millen molge karfon Andrangs öbers längere Zeit dei der Finanz-talle auf, idre Ablertigung warten und verlieren dierdurch Zeit. Die Finanzsafe das Kendedantalvolonio und deim Holischedant Frantiurt a. M. Nr. 29 324. Bei Einzahlungen millen Steuerart. Steuernummer und genaue Adresse dem Gemachten des Einzahlers angegeben werden.

Grauenzulage für Rubegebaltsempfänger. Die Stationstalle Westbaben teilt ums mit, daß für die Geststeinung der Frauenzulage jeder Rubegebaltsempfönger, do weit er seine Bezuge durch die Daupstalse Mating bezieht, zur Ausfüllung eines Fragebogens bei der Stationstalse norivrechen wolle. Auch dendität die Stationstalse zur Brütung der Studerenditigung das dem Magilitat der Stadt 28iesbeden ausgestellte Steuerbuch.

— Feierliches Clodengeläute. Aus Berlin wird gemel-bet: Am Dimmelfabristaa, mittags 12 Uhr. hindet in der Schlostische zu Wittenberg die leierliche Unterzeich-ming des Auchendundsvertrass statt. In Feier des firchen geschichtlichen Altes wird zu dieser Stunde in lämtlichen evangelischen Kerchen Deurschlands Glodengeläute ertönen.

evangelischen Kerchen Deurschlands Glodengeläute ertönen.

— Webesbadener Abreidund. Die Daussiehen für den Jahngang 1922 find den Gerren Hauseigentilmern oder Bermaltern sugegangen. Es ist deingend gehoten, daß die Hausdaltumaspoortiände die Litten versanlich ausfüllen, weil nur dierdunch die genaue Schreidwelfe des Kamens verbürgt wird, und weil nur auf diese Wesse die Winside der Gintragenden (Zuläne sur Berufs, oder Standesdereichnung, Angade des Fants oder Wolftedlontos usw.) suversätigt erfüllt werden komen. Geschöftstudader und Gewerbetreibende, die die ihnen suschießte besondere Eintragungslarte noch nicht surückgegeben oder noch seine erbalten haben, wollen dies kinellitens unlerer Gelchöftsstelle, Oranienstrade 42. melden. Die Abdolung der Hausligen den haben den Sussessiel erichent. Es empfieht fich bernen. Boedestellungen auf das Addressuch gleichzeitig in die ausliche Boedelellungen auf das Addressuch gleichzeitig in die ausliche Boedelellungen auf das Addressuch gleichzeitig in die ausliche Rochestellungen auf das Addressuch gleichzeitig in die ausliche

Spalte der Bausliste einzutragen, weil mit Schluß des Bor-bestelltermins — 31. Moi — der um mindestens 50 M. höhere Ladenpreis in Kraft trift.

beitelltermins — 31. Moi — der um mindeftens 50 M.
böhere Ladeupreis in Kraft trift.

— Die Elternbeiratswahlen. In den nächten Wochen
finden (wie höne berichtet) überall in Breußen die Wahlen
für die Eiternbeitofte statt. Das preußiche Ministerium
nur Missenighaft, Kunst und Boltsbildung das diene Wahlen
Was ab lord nung erlassen, die verkriedene Reuerunge eine
Ababen in den ersten 8 Wochen und Bestimmt.
daß die Rabsen in den ersten 8 Wochen nach Bestimmt.
daß die Rabsen in den ersten 8 Wochen nach Bestimm des
neuen Schuliahres zu ersolgen daben, und daß die Listen
A Wochen nor der Rabs sürfte inawsisten allevorts geldechen
sein, und es war Sache der Babsberechtigten, durch Einsicht
nahme in die Liste iestustellen, ob ihr Kame darin entdaft
den sit. Das ist diesmal um so notwendiger, als die neue
Wadlordnung den Kreis der Madsberechtigten in der Wesse
erweitert, daß sie auch den Stiefeltern sowie den Pslegeelbern die ein Schulstind dauernd und im wesenlische um
anderlisch in ihrer Familie erzieden, die Mahlberechtigung
gibt. Batern und Müttern sieht das aktive und passine
Wadden beindien Schulen in gleicher Meise zu. 4 Mochen
vor der Wahl mußte vorschristigenäß durch den Schulleiter
sine Eiternversammlung einderund werden, der Wochen
vor der Wahl mußte vorschristigenäß durch den Schulleiter
sine Eiternversammlung einderund werden, der Wochen
vor der Wahl mußte vorschristigenäß durch den Schulleiter
sine Eiternversammlung einderund werden, der Wochen
vor der Wahl mußte vorschristigenäß durch den Schulleiter
sine Eiternversammlung einderund werden, der Wochen
vor der Wahl mußte vorschristigenäß durch den Schullen
vor der Wahl mußte vorschristigenäß durch den Mahlborinand
eingereicht werden. Seither war es Borkhrist, daß iebe Borichlagsliste die Unterschrift von sehn Alahlberechtigten ina
gen mußte. Die neue Bablordnung verlangt dei Schulen
oder Schulsnitzmen von über 500 Kindern 20 Unterschristen.
Sie bemertt außerdem noch daß nehn mirbe, der deren ich,
wenn an der Medrageben nicht der geringen der
Rabsberec

seireidepreis die Mitte iechen werde.

— Einen eigenartigen Seinch barte gestern das diesige neue Ruseum, dessen Leitung es den Jöglingen der Blin den anstalt in enigegenkommender Weise ermöglichte, zunächlt eruge Abtoilungen von Steindenkmälern aus älterer und neuerer Zeit unter Leitung ihrer Leder zu besichtigen oder, richtsger gesagt, zu betalten. Die dort aufgestellien Gegenstände — Grabdenkmäler, Opfersteine, inschaper Indentiften, Medlensteine, römische Wasserielen, der Aufgestellien Gegenstände — Kitter, Jupiterson — waren ausnahmslos der Radraedmung durch den Tasisinn zugänglich, und es war eine Freude, zu sehen, mit welch selbatiem Interesse, ofimals mit dem Ausdruck des Staunens und der Bewundernung in Wort und Gehörde die Visionen das Dargehotene in sich aufnahmen, ihnen bereits besunte Lebenssormen am salten Stein wiedererkannten oder ihre Führer mit minner neuen Fragen bestärmten. Es wäre zu begrüßen, wenn diesem erken Bersuch weitere solgen könnten und das Muleum aus seiner reichen Fülle einzelne Etide, die durch die Serübrung der instenden Jand nicht Schaden leiden, für dem gedachten Iwed bereisstellen würde. — Wie wir weiter hören, liegt die vorsäusige Leitung des mirischassischen nach beschaungsdirestors Rosselven den Windentien die Gaulleitung vertretungsweise dem Blinden des Kechnungsdirestors Rosselven worden All.

— Bajammenschaft der Wiehendberbereine. In Gesen sand die Konstingstung der Riehendan der Rechtingsweise dem Blinden die Konstingstung der Riehendan vorden All.

— Bajammenschaft der Wiehendaben vorden der Riehendan der Konstingstung der Riehendan vorden auch der Konstingstung der Riehendan vorden auch der Riehendan der Riehendan der Riehendan vorden All.

— Bajammenschaft der Wiehendandarberbaungs der Riehendan der Konstingstung der Riehendan vorden Etiden der Riehendan vorden All.

— Bajammenschape der Kreinspalen vorden der

- Zuimmenichluß der Biehbändlervereine. In Gieben fand die Konfirmwerung des Krovingialverbands der Biehbändler der Proving Gesten-Kasau und des Kreises Wehlar im Bund der Biehbandler Deutschlands statt. Sämtliche Biehbändlervereine in der Kroving und des Kreises Wehlar mit Ausnahme der von Gulda und Frankfurt a. M. batten Wertreier entsandt. Kulda und Frankfurt schlossen sich dem Verband nacht an. Der Sie des Verbandes wurde in Kasselbeitnumt. Der Kochbende des Kasauschen Biehbändlerverens I Kahn (Biehrich a. Rh.) eröfinete und leitete die Bertammlung. Der Geschäftstührer des Kordweitdeusschen Biehbändlerverbands Frank (Hannover) besprach in länges ren Aussührungen die Organisation der Viehbändler. Die Vorfandswahl ergad: E. Löwenstein (Meindreisen). I. Korsibender: I. Kadn (Verbrich a. Rh.). I. Stellvertreiter. Den Schriftübter und Kasser der Kredestiche Verdambereinen. Beilher sind vorläusig: der Korsibende Wiehbändlerverein. Beilher sind vorläusig: der Korsibende des Verhändlervereins Riechen Eisehändlervereins Kredestander Verdamber des Verdambereins Kieche in Markeret. - Bujammenichlug ber Biebbanblervereine. In Giegen klar) und der Borlikende des Biehhändlervereins Kir in-Marburg S. Kaiser (Mardorf). Als Geschäftsklibr ude provilorisch Frank (Hannover) bestimmt. Die Wa 5 Sandrius bleibt dem Borstand überlassen.

bes Syndistus bierdt dem Porftand überlassen.

— Biehmarkt. Am gestrigen Biehmarkt waren ausgestrieben 102 Kinder, nämlich 12 Ochlen. 20 Bussen und 70 Kibe und Kärsen, 286 Kälber. 67 Schase, 297 Schweine. Boi löbeporndem Dandel in Großvied und leddartem Geskäft auf dem Kleinvied- und Schweinemarkt dielten sich die Breise in den varwögigen Grensen, mit Ausmahme am Schweinemarkt, wo sie sich etwas nach oben bewegten. Am Markischluß verdless und Schweinemarkt überstand, während am Kleinvied- und Schweinemarkt überstand, während mar. Man notierte is nach Qualität folgende Preise: Ochsen 2200 bis 3100 M. Husten 2000 dis 2600 M. Jürken und Klibe 1200 die 3100 M. Kälber 2100 bis 3100 M. Schweine von 200 Kiund Lebend-gewäh 3000 die 3100 M., unter 160 Biund 2000 die 3000 Maan, von 200 die 340 Biund 3250 die 3350 M., von 240 die 300 Hiund 3300 die 340 Biund 3250 die 3350 M., von 240 die stort die Stand Coulen und gesichnistene Eder 2500 dies 2700 M.

atherie Eber 2500 bis 2700 M.

Toberfall, Um 18. d. M. hard hier der in weitesten Turnerfreisen befannte herr Julius Deu fing, ein erfolgreicher Miederer der haube. So gestrie er u. a. and Jahrzehnte dem Turnvorein Wiesbaden und war 20 Jahre im Vorstund desselden tälig.

Schale an der Kalisulkrahe. Bur Kochereitung der Elterndeitreisen finde am Freiseg, den 15. Mai, adendo 8 Uhr, in der Turnhalle ichti die erke Elternversamming kart, megn die Eltern aller Schiler undlächt eingeladen sind mit der Mitte, pünfisich und vollgählig zu esten.

Borberichte über Annit, Berträge und Berwandtes. Gineisthonier. Im "Rieinen Deus" geht Samstagnbend neu einsten "Die Schweitern und der Fremde" in Samstagnbend neu einschet "Judith" hielt Ichanna Mandt, den "Nadolf Derguth" Wills Bulcht. Das Wert mathe von Mag Andriens neu einftudiert. — Infolge lenfeit des Herrn Mag Andriens gelangt am Sounlagnachmittag im Schun Dann" katt der angefindigien Borfiellung "Botalch und Bertstiet" die Remidie "Der Dieb" als Sanderverstellung gar Ausschmann.

Am Sonntogabend geht flutt ber "Reufche Bebemann" ber Schwart "Birsensteber" in Szene. Die bereits pelöften Karten behalten auch für biese Borstallung ihre Galtigkeit.

** Rurhens. Die Aurverwaltung hat den Dichter und Schrifthellee Ruboll berzog für Dienstag, den 23. Mai, zu einem Bortragsabend verspflichtet. — Der Arbeitergesangverein "Freiheit", Dusselbort, der fich auf einer Sängarfahrt befindet, wird um Sanntagvormitteg 11% Ille im Kangarten ein Konnter oden. Der Noren absitt zu den beiten und

offier Congersahrt befindet, wird am Canntagnormittig 1135 aus im Raugarten ein Rougert geben. Der Verein gublit zu den besten und leiftungsstädigken Choten des Mieberrheims.

Die Tribline bereitet als lehten Abend dieser Satson einem besonders originellen luftigen Abend vor unter dem Titel: Der fidele Rindliesel, eine luftige Angelegenheit zu drei Tagengelten nach einer verrücken Idee von Suftan Jacoby. Raberen wird noch bekannt gegeben.

Mus bem Bereinsleben.

"Quartetiverein Bieshaben". Die Gesammigliedschaft sei auch an dieser Selle auf den Familienobend am Samstag, den 20. Mai, im Bereinslofel, "Schwaldscher Hof", ausmerssem gemacht.

Samstag, den 20. Mai, unterniumt der "Bieshadener Beamtenverein" einen Hamilienausstug nach Sonnenderg. Abs aller Lang im "Keifersen" (Gastwirt Köhler). Sonntag, den 23. Mai, sinder eine Berrenvonderung: Grauer Stein, Klinger Mühle, Namenthal, katt. Abmarsch 7 Uhr Ede Lahnkraho-Jeteuring.

Aus Proving und Nachbarichaft.

k. Counenberg, 19. Mai. Das Sommersemester ber Bolfshochschule, Arbeitsgemeinschaft Sonnenberg, beginnt am Montag, ben 22. Mai. Thema: Bolfswirtischoft Dagent ift Berr Rabelly in Wienbaben, 3m Interesse ber Bolfswirtischaft bürste diese Arbeitsgemeinschaft recht zahlreiche Be-teillung Under

Soldene Societt.

= Wingsbach, 19. Rai. Em 20. Mai feiern die Cheleute Rarl Son idt und Edefrau in Wingsbach das seltene Jest der goldenen Hochestell. Het Gemidt, Beteran von 1866 und 1870/71, ift geistig und fürperlich noch sehr gesund, so daß er alle Landarbeiten von früh die spät ver-

Renes aus aller Welt.

Sofritalbrand in Rom.

Solvitalbrand in Rom.

Seltern nacht brach, wie aus Rom geweldet wird, im bertigen heiliggeistigtital ein großer Brand aus, der das Sebölde eogriff, in dem ungefähr in Krunte lagen. Ein Gasi deuch nach dem unteren Stockwert darch, Gloder wurden ungefähr 28 verfohrt dem unteren Stockwert darch, Gloder wurden ungefähr 28 verfohrt send und erstitt tellweise Serlezungen. Die wachthabende Schwelter soll vor Verzweislung irrönnig geworden sin. — Aber den Krand des römischen hord hohrtels Jund heiligen Gesp! in nach zu dereichten: Blader wurden 13 ganz verschlie Leichen gehorgen. Undere Beichen liegen nach unter den Trümmern des Gebündes. Die Jahl der Schwerverlegten geht in die Hunderte. Unter der Krang, die sich am Brandort eingehunden fatte, drach det der Anzight der vertahlten Leichen eine Kanlf aus. Der weisungsdechnte Spilaltomplez drunnte bis auf die Kundmanern nieder. Der Rusterialschaben beitägt viele Willieben Lire. Der Körig non Julien und der Kapft spenderen sir die Kundwaren der verkrannten Opfer und sir die Echmerverlegten je 50 808 Lire.

Der Wiener Rünnergejangserein traf am Dienstag in München ein. Die Wiener Sünger wurden unter Seiertligung der Aegterung auf doch berzlichte empfangen. Bei dem Kommers im Lömenbräufeller, word auch der baverliche Minisperpflichent Graf Letchenfeld mit seinen Atnisperfollegen, der Kefter der Universität Mänchen sewie die beiden Kärzermeiher teilnahmen, wurden die Sänger sehr geseicht. Kowe Braunfahlerfunde im Rhöngsbirge. Bei dem Die Frankenhain im Rhöngedirge hat man, wie aus Weimar gemeldet wird, unmittelber an der preußischen Grenze ein möchtiges Kraunkohlenfich gefunden. Do die Gemeinde Krankenhain die Mittel sir die Erfelleitung der vermischlichen Koblenfelder nicht ausbringen kann, hat der Thüringer Landbagsinungielle Unterftähung zuzelogt. Durch mehrere weltere Behrungen sallen die Ausbekaungen des Kohlenfords ermittelt werden. Die Graumschellager dei Frankendurt sehen vermutlich mit denen des Konzenkohlenfort dei Frankendurt sehen vermutlich mit denen des Konzenkohlens in Verdindung, in denen der Abbau der Benunkohlen dereits des gennen murde.

gonnen murbe.

Stavellauf eines neuen Cfinnes-Dempfers. Um W. Mai sindet in Wischlausdaden der Stavellauf des neuen Dampfers von Hage Chimes Geführe, der den Kamen des bekannten Gewerkschaftsstäftheres und Bestimmten der Arbeiterschaft Karl Legien trogen wird. Der Reichopräftbent, der am gleichen Tag zum Besuch der Murine in Wischemshaven wellt, wird dem Stavellauf detwohnen von Gas find in Münden ein Gesoergistung. Durch Anoströmen von Gas find in Münden ein Gibriger Trivalier, ein Despindhen und ein hähriger Knabe gespocken. Zwei weitere Versonen wurden betändt.

Eine polnische Wossenschaft niedergebraumt. Montagnacht ist in Lapp eine der größten polnischen Wassenst. Montagnacht ist in Sapp eine der größten polnischen Wassenstellen niedergebrannt. Der Schaden deträgt eine halbe Rilliarde Bosenwark.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 18. Mai 1922.

47/2	B. VI-IX	72.50		THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I	100000000000000000000000000000000000000
U/a		86,40	73	Eschweiler Bergw	926
	1934or		75	Friedrichshütte	
5 Reichsun	ome	77.50	15	Felten & Guilleaume	-
150	*****	88.90	70	Gasmotoren Deuts	475.
350		84.10	10	Gelsweider Eisenw	Sec. of
The state of the s	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	109.50		Gelsenkirch, Bergw	1030.
4 Schutzgel	stet-Antelhe	129.50	0		
Sparperam	ieu-Anleihe	85.26	12	Griesheim Elektron.	765-
4 Prend, Se	Standard Roberts 1988		14	Höchster Farbwarks	095
Dr. Gordon and San	DECEMBER, 31 .	100	15	Harpener Bergban .	1520
A Present Co	onsols	200.	1000	Hindr. Auffermans .	973
a Tiome of		88	0 .	Hösch Eisen u. Stahl	861
35/6		70.30	0	Hösely Eisen u. Stahl	1170.
2 - 2	the 00-14	75	10	Dise Bergban	1370
4 Bud. Anie	the 00-14	77.60	10	Königs-u, Laurahütte	1955.
a Bayrische	Anielha	85			1000
25/4 -		70.80	30	Kali Aschersieben	1010.
I Eisenbahr		75.50	6	Kostheim Cellulose. ,	800.
	sate-Ant or	85.80	16	Eronprinz Metalif	1548.
		84.50	B	Lahmeyer u. Co	411
3 Hess. An			6	Lauchhammer	780
1	. B-II	70	12	Lindes Eismaschines	1170.
3 Sachs. An	lethe	65.50	18	Ludwig Loove u. Co.	1070.
-				Mannesmann Röhren	1940
MALE I	Bank-Aktien.		18-20	Ohemshies Siconhad	
			10.50	Oberschles, Eisenbed.	821.7
10 Bertin	er Handeleges.	580 -	14	Ein-Ind.	658,-
9 Comun	ers u. DiscB.	301	17	. Kokww.	1356.
P Darms	tädter Bank	258.50	16	Orenstein u. Koppel	1070.
38 Deutse	the Bank Le	606		PhonBergb. u. Hutte	1185.
10 Discon	to - Commandit	436	25	Porzellanf, Kakis	1480.
Color Bredening	ner Bank	392	14	Rouitzer Zuckerraff.	960
			13	Rhein-Nass, Borgw.	Spinster, St.
Militari	d. Creditbank.	208-			1081.
10 Kation	.B. f. Doutsohl	300	1.2	Rhein, Stahlwerks	
	r. Kredit-Anet.	89.50	12	Riebeck Montan	1811.
4. Reichs	bank	212.50	15	Bombacher Hüttenw.	575,-
-		CENTRAL PROPERTY.	13.38	Rhein. Metallwarent.	488,-
me Indian	tula - B bellam		20	Bachsenwork	546
	trie-Aktien.			Sachsenwerk Schuckert Elektris.	610
	Chem, Werks	1740.	19	Slemens u. Halsko	974
20 Adler-	Pahrradwerke	545,-	10/42	Rudd, Risenbahnges.	238,-
20 Angeht	are - Narobere		20	Budd, Eisenbahnges, Verein, Glanstoff-F.	2026.
10 Allg. B	lektrGes	678	13	Wanada an Bandan bake	750
10 Bergmi	nn, Elektris.	665,-		Varginer Papierinhe.	
	nilin u. Boda .	751	16	Verein. Coin-Rottw.	784
10 Bad. A	ck-Hutte		13	Weller-ter-Meer Ch.F	665,-
5 Bismar	on Confidential	2000,	35	Westeregeln	1710.
35 Bochun	ner Gulstahl .	1000.	0	Zellstoff Waldhet	780
4 Brauer	ei Schultheiß .	585,-	100	-	
1'W Buderu	s Eisenwerks	835,-	0	HambAmerPaketf.	500.5
	n. Monierbau.	680,-	0	Hansa-Damptschiff.	367,-
25 Deutaci	b-Lux. Bergw.	1006.	9.0	Norddeutscher Liege	323,-
	be Kallworke.	1727.		Schantung-Eisenb	670
10 Dtsch	Uebers,-Blekt,		-	The second secon	
	own a nels - Si Bette	2024	. 0	Türk, Tabakregie	-
15 Donner 15 Dürrko	smarck-Hittle	2015.	0	Otavi Minen	
m Durke	pp, Bielef, M.	460	0	Gennuscheine	100
0 7-	tin. 18. Mal	Die b	-	Company of the Compan	Section 1
5 Der	MAN AUG DIGIL	A/26 E	a mazz tien	ausresprochen	Extrin ov

tretende Versteifung der Devisenpreise, wobei aber zu merken ist, daß die Umsätze am Devisenmarkte nach vor klein blieben, gab auch Aniaß zu erhöhter Un

nehmungslust am Aktienmarkte. Dieses bewirkte durchschnittlich eine Erhöhung des Kursstandes von 10 bis
30 Proz., vereinzelt auch darüber: Kattowitzer 125 Proz.
Einige wenige Kursnachlässe von 10 bis 20 Proz. konntest
den unverkennbaren Eindruck der festeren Grundstimmung
nicht beeinträchtigen Als aber nach Erledigung der Kaufdeckungsaufträge neue Orders nicht eingingen, da das
Privatpublikum im Großverkehr auf dem Einheitskursmarkt
in Zurückhaltung verharrt, bröckelten die Kurse teilweise
wieder fast allgemein ab und herrschte wieder die beinabe
alltäglich gewordene Geschäftsstille. Eine Ausnahme hiervon machten lediglich die Auslandsrenten, von denen Mexikaner bis 200 anzogen und die ungarischen Anleihen, besonders Goldrente (plus 30 Proz.) und türkische Papiere,
die bei zeitweise erhöhten Umsätzen ihre unterbrochene
Aufwärtsbewegung wieder aufnahmen. Austrio Renten
waren dagegen vernachlässigt, teilweise schwächer.
Heimische Rentenwerte veränderten ihren Kursstand nicht
erheblich, bis auf die Schutzgebietsanleihen, für die wieder
einmal regere Kauflust bestand. Frankfurter Börse.

Kurse vom 18, Mai 1922.

Stadtaniolhen and	Div.	CARL CONTRACTOR STORES	In %
Obligationen.	20	Chem. Fahr, Goldenb.	1420.
The state of the s	12	D.Gold-u SilbSch.A.	983.
4% Wiesb, Stadtani, v. 1900	30	Fuber & Schleicher .	445
4% 1919	16	FabreFab. Eisenach	-
2564/s - 1675	35	Farbwarke Mühlhelm	1380.
6% Frankf. 104	25	Feist Sektkellerei	700
2000	10	Filzfabrik Fulda	329
6% Mainzer	25	Frankfurter Hof	996,-
Control of the Contro	80	Frankf, Allg. Vers	9550.
6% Frankf. HypBank . 101	10	Grun & Bufinger	G18
EMM	27	Gummi Peter	1258.
6% . Credit-Ver. 97	15	Heddernh, Kupferw.	825
51/4/s	12	Hoch-und Tiefbau .	489
6% Hamburg, HypBk. 99.50	20	Holzverkohlungsind.	1005.
D/A/A	18	Junghanna, Gebr	520
4% Nass Landesbank V. 98.50	10	Lederfadl. &Oppenia.	1500.
MANA THE P AT	10	Lederw. Spiehartz	
4's Melninger HypBk. 87.50		Löhnberger Möhle	480
200	6	Mainkraftw. Höchst .	410
6% PfElrische HypBit. 100.50	.0	Maschinenf, Badenia	575
21/4/4	15	Maschinent, Easling.	880
All Drawn Bad Ownth	20	Maschinent, Hilport	490,-
The second secon	10	Maschinent, Moanue	848
TIME	20	Motorenf, Obergreei	620
MA	20	Pfäls, Kähmaschinen	
	10	Pfalser Pulver	75
the Bhala tten pl	20	Pokorny & Wittak	640
with the same of t	500	The Stitute of State	
**** 80.75	28	Rütgers Werke	850,-
Div. Industrie-Aktien. In %	30		845
20 Adlerwerke Eleyer . 527	20	Schnellpr.Frankenth.	512
	. 9	Schuhfabrik Hers	495
- Aschaffenb. Zelletoff 816,-	-	Schuhfab. A. Wessels	510,-
10 Bad. Anilin u. Soda . 753	22	Set ubstoff-F. Fulds	-
The state of the s	20	Schriftgied, Stempel	-
	7	Seilindustrie Welff .	546
	18	Tellus Bergban	540,-
	100	V. Chem. Fab. Mannh.	
Beck & Henkel 936	16	Ver. D. Olfabriken	805
The second secon	1	V. Frank, Schuhfahr,	510
Bing-Werke 543	20	Versinkerel Hilgers	-
Blain, Shbern, Braub, 425	20	Voigt & Haffner Vors.	680
15 Bleistift Fabor 1020.	210	_ t St.	750,-
Brauerel Binding . 395	20	Volthom Bell	520
- Brown Bovery & Co. 390	50	Waggonfabrik Fuchs	630
15 Brener Masch, Vors	14	Zuckerf.Frankenthal	870-
18 St 545	14	Waghausel .	878

Frankfurt a M. 18. Mai. Bei geringem Geschäft war die Börse durchweg fester. Namentlich zogen die Kurse der Montan- und Chemiewerte schärfer an. Von Montanwerten Rarpener 1855 (+ 35), Gelsenkirchen 1040 (+ 42), Luxemburg 1002 (+ 7), Buderus 825 (+ 25), Mannesmann 1221 (+ 21), Rheinstahl 1075 (+ 20), Phönix 1190 (+ 60), Oberbedarf 830 (- 10). Der Kalimarkt war geschäftalos. Von Chemiewerten verkehrte die Anilingruppe angeregter. Anilin 760 (+ 20), Griesbeim 780 (+ 15), Höchst 695% (+ 10%), Holxverkohlung 1098 (+ 8), Scheideanstahl 981 (+ 7), Elberfeld 720 (+ 20), dagegen Rütgers 835 (- 8), Waldhof 815 (- 3), Hirsch Kupfer 640 (- 27). Der Maschinenmarkt war belebter. Daimler 448 (+ 13), Klever 518 (+ 4). Von Elektrowerten A E.-G. 668 (+ 8), Lahmeyer 420 (+ 15), Schuckert 615 (+ 10), Siemens und Halake 960 (+ 20). Weniger fest verkehrte der Zuckermarkt. Frankenthal 875 (+ 17), Waghäusel 878 (+ 3), Offstein 867 (- 8), Heilbronn 850 (- 2), Rheingau 900 (+ 20) und Stuttgart 855 (- 5). Der Einheitsmarkt hatte wenig Umsatz. Gefragt wurden Eßlinger Maschinen, Aschaffenburger Zellstoff und Berzelius. Der Freiverkehr lag ganz still. Dagegen wandte sich das Interesse auf große Aufkäufe hin in starkem Maße fremden Werten zu. Ungarische Goldrente setzle mit 285 (+ 15) ein und erreichte schließlich eine Kurshöhe von 295, Zolltürken mit 255 unverändert. Auch Bagdad lag wieder fester.

Devisenkurse vom 19. Mai, 12 Uhr mittags.

* Berlin, 19. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte beute 300 .- Mark, der Franken 27.25 Mark der Gulden 116 .- Mark

Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

18. Mai 1921	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	9 Uhr 27 abends	Mittel
Laft- druck auf of n. Normalachwere rad. auf dem Meereaspiegei Thermomoter (Ceisius). Dunstspannung (Millimeter). Relat. Feuchtigkeit (Prozente). Windrichtung. Niederschlagshöbe (Millimeter).	751.9 762.0 16.4 11.3 87 8 W 1 1.9	758.2 162.3 16.2 10.2 74 N W 2	755 6 765.7 14.7 9.1 73 N W 1 6.0	752,6 263.7 15.2 10.2 78.0
Höchste Temperatur (Celaius):	20.9.	Niedrigut	e Tempera	10 t

Wettervoraussage für Samstag, 20. Mai 1922 von der Meteorolog, Abteilung des Physikat. Vereins zu Frankfurts, M. Wolkig, meist trocken, mäßig warm, Südwestwind.

Dr. Bahr's Zahnpulver "No. 23".

Erprobtes Mittel um die Zahne gesund und weiß zu er-halten. Zahnsteinlösend; desinfiziert die Mundhöhle. Ist im Gebrauch biiliger als Zahnpasta. — Drogerie Brecher, Löwen-Drogerie. Nassovia-Drogerie, Nero-Drogerie, Schloß-Drogerie, Drogerie Machenheimer.



Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Die Abend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Baupifortftieter: 8. Bettf 4.

tild für den politischen Teil: H. Setisch; für den Um l: H. Güntber; für den lolosen und prootingkellen Teil, fo und handel: M. Eg; für die Angeigen und Kellam H. Dornauf, semitig in Wissbaden. wies der L. Shall en der g'ihan Hosbuckens in Wissbad

Am 29. Mai 1922, nachm. 31/2 Uhr. werben auf bem Rathaus in Erbenheim in bortiger Gemartung, "Diftritt Hundshof", gelegene (16) Aderparzellen, sowie Arbeiter-Bohnhaus mit hofraum, Pferbestall, Schweineftall, Ringofen, Bagenhalle, 2tes Arbeiter-Bohnhaus, im Gesamtflächeninhalt von 2 ha, 39 ar, 80 qm, sweds Aufhebung ber Gemein-ichaft zwangsweise verfteigert. Eigentumer: die Cheleute Rarl Chrift u. Balentin Reichert.

Biesbaden, den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 8.

Bekanntmachung

beir. das Drofchtenfuhrwefen.

1. Mit Buftimmung bes Magiftrats wird auf

1. Mit Zuftimmung des Magistrals wird auf die in der Boltzei-Berordnung für das öffentl. Buhrwelen vom 4. 4. 12 festgesetzen Kabrvreise für Krast-Taxameterdrochsten (Größe u. Kleinautos) ein Zuschlag von 20 Prozent ethoden.

2. Bis zur Umstellung der Taxameteruhren ist der Führer berechtigt, das Sechsundzwonzigsfoche des von der Taxameteruhr angezeigten Friedenspreises zu fordern.

3. Die Besanntmachung tritt mit dem Tage der Beröffentlichung in Krast.

Wiesbaben, ben 15. Mai 1822.

Der Polizeiprafinent. ges Rranfe.

Alle Berjonen, welche Anfpruche an ben Rachlaß ber berftorbenen Frau Auguste Juche, geb. Berner Biebricher Strage 38 zu Biesbaben, zu haben vermeinen, werben aufgeforbert, ihre Ansprüche innerhalb ber nächften 14 Tage bei bem Unterzeichneten anzumelben.

Georg Kullmann

Juftigrat, Luifenplat 1. F265

Christliche Gemeinschaft Mula am Schlofplat. Sonntag, ben 21. Dai, 81/, Uhr abends: Vortrag

"Die wichtigfte Entdedung". Sintritt frei! Jebermann willtommen!

Hotel :: Weinhaus :: Café

I. Ranges

Täglich: Café- u. Abendkonzert Eröffnung:

Sonntag, den 21. Mai 1922.

1. Stock. Kein Laden.

51 Rheinstraße 51. Reichhaltiges bestsortiertes Lager in Damen- u. Herrentuche

Flausch- u. Ulsterstoffen

für Raglans und Paletots. Hochfeine blaue, schwarze und farbige

Kammgarne == Meltons

Marengos. Durch rechtzeitigen Einkauf bin ich in der Lage, Sie billig und gut bedienen zu können.

K. Schneider, Rheinstr. 51, 1. St. Ecks Kirchgasse (Alts Artilleriekaserns).



lanten, Perlen lose oder gefaßt.

Spezial-Geschätt G. Cifrine aus Paris

Telephon 1864. Wiesbaden. Dotzh. Str. 12,P. Besuchszeit von 10-4 Uhr. Persönlicher Besuch auf Wunsch

Margarine, Rotosfett, Trodenmild, Dofenmild, Zwiebad, Burftwaren, Camembert u. fonftige Rafeforten, Raffee, Malgtaffee, Bliegenfänger, Bonbons und Schofoladen greifbar ab Lager.

Gustav Albrens, Raiser-Friedrich-Ring 47. Gerniprecher 5949.

Bon heute ab und im Laufe nächster Woche gelangen größere Boften

ju außerft vorteilhaftem Breife an meine Runden in famtlichen Bertaufsftellen gur Berteilung. Berner empfehle

Randis Pfd. 14 Wit. Runithonia

(Buderhonig) 1-Pfd-Patet Mt. 9.50

schmadhaft, billigfter Brotaufftrich, in 2-Pfd.-Weißblech-Dofen, mit Patentdedel, per Dofe nur Mt. 14.50

Gemijote Bierfrucht:Marmelade

(vorzügliche Qualitat) mit Buder eingelocht, in 5-Did. Cimern mit Dedel per Cimer nur 48 Dt.

Aha prima extra prima

in befannt vorgüglicher Qualitat, in 1-Bfb.-Bateten.

Ferner:

in 1-Bib.-Bafeten jum augerften Tagespreife. Reue große Gendung Gier, fowie Camembert- und Edamer Rafe (vorzügliche Qualität bei billigem Breife) wieber eingetroffen. Steril. Vollmild, große Dose Mt. 17.50 Gezuderte Milch " " 19.50

(amerifanischer), garantiert rein, Pfund nur 29 Mt.

in Bateten zu Mt. 40 .- , 20 .- , 16.-, 9.50

Bohnenfaffee in befannter Gute - aus eigener Groß. Röfterei, billigft.

Iofe, per Pfund nur Mt. 8.50 in Paketen

EE - Rusah Ranee - trial - withdring

bestehend aus ca. 25 % Bohnentaffee und 75% reinem Getreidelaffee wohlichmedend u. befommlich, 1/2-Bib .- Bate: nur Dit. 10 .-

Deutsche Schofoladen

50-Gramm-Tafel unt Mt. 5.50, 100- ".11.—, 10.50 u. d. Rug-Scholvlade — Malybonbons.

Gerner: Band-Rudeln, Mattaroni, Euppen-Rudeln, Euppen-Einlagen Maggi-Bürfel und Bürze, haferfloden, Reis, Mehl, fämtliche Kullenfrüchte zu noch äußerft günftigen Breifen.

lange Speile-Kartoffeln

(Induftrie) in gef nber Bare Pfund Dit. 8,20

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Bienenzüchter-Berein Biesbaden.

Genugend Cuba-Rohrzuder gesichert, zirfa 12,20 per Bjund frei Haus burch Auto. Ausgabe nur n 3-8tr.-Säden, daher bei Bekellung mit Rachbar-miern in Berbindung treten. Aufträge umgehend an Mertelbach, Dosheim. Lieferung balbigft. Zahlung

Empfehle als besonders preiswilrdig durch meinen großen Umfag!!!

Frifch gefclachtetes, gartes Rindfleifch . Bfb. # 28.—
alle Braienftide . Bib. nur # 30.—
Prima Dchenfleifch, alle Stude . Pfb. nur # 36.—
Ralbfleifch, Bruft, Ragont, Rierenbraien Pfb. # 30.—
Ralbotenle . Pfb. # 34.— B. ima Schweinebraten (Schinten) . Sammetfleifch (Ragout) \$fb. A 88.— 376. A 20.— 376. A 28.—

Gers frifdes padfielig Ferner offer ere gar. Muslanbeware:

Weggerei Bernen

Empfehle aus frifder Schlachtung: Pr. gemäftetes Rinbfleifch 28-30 Mt. Sammelragout Sammelteule 10 Mauergaffe 10.

Rein Gefriersteisch! — Reine Auslandsware! Alles eigener Schlachtung!

Brima Kindfleisch z. Rochen per Pfd. 28 Mt. 3. Braten per Pfd. 30 Mt.

August Geel

29 Bleichstraße Bleichftraße 29.

Mb Camstagfrüh!

Qualität Ochjenflelich per Dio. 28 Mil. (Gefrierfleifch).

> Meizgerei Herrmann Ede Franten- und Balramitrage 6.

Telephon 502.

Meggerei Edingshaus

Mbleritrake 48

Mbleritraße 40

Brima Majtodienfieisch per Bid. 30 Mt. (Auslandsware, Gefrierfleifch),

Frishes geichl. Kindstella per Bid. 30 Mt.

Billig! Schweinefleisch Billig!

Empfehle

Lebensmittelhaus Schütz Sellmundftraße 42.

Utalzer Grabenitraße 5.



Morgen Camstag: Großes Schlachtfest wogu freundlichst einlabet D. Schaaf.

Morgen Camstag:

Großes Schlachtfest! Bon 10 Hhr morgens ab:

Bellfleifd, Bratwurft n. Edweinepfeffer Suigebflegte Biere und Beine! Reftaurant zur Börse, Mauritiusstr. 8

Sjähr., mittelichwer, fteht preiswert jum Berfauf.

Gmyret Telephon 3193.

Etviller Straße 3.

Wiesbadener W Adregbuch

Die Sansliften find den Herren Handeigentumern ober Berwaltern sugegangen. Bir bitten alle haushaltungsvorftande, ihre Ramen recht forgfältig und beutlich einzutragen, da nur hierdurch fehlerhafte Angaben vermieden werden.

Befdaftsinhaber und Gewerbetreibende, die bie ihnen augestellte besondere Eintragungstarte noch nicht zurückgegeben oder noch feine erhalten haben, bitten wir, fich schnellstens zu melden. Ber behindert war, die Eintragung in die Hausliste vorzumehmen, wolle dies unverauglich schriftlich oder mundlich bei unserer Geschäftsstelle nachholen.

Die Abholung der Ganslissen beginnt Sonnabend, den 29. Migi.

Wer das Abrefibuch zu den um mindestens 50 M. billigerent Borbeftellpreise erwerben will, darf nicht überseben, dies in die richtige Spalte ber hauslifte einzutragen.

Wiesbaben, im Mai 1922 Dranienstraße 42. Telephon 5387.

August Speri Deutsche Adressuch-Gesellschaft

In Saintöl	15.75 30.00 13.75
la Speise-Essig Ltr. la Weinessig, loss	2.50
la Weineseig 1/1-LtrFl. la Essig-Essenz Fl.	9.75

la Kokosfett lose Pfd. 34.00 la Kokosfett . . . 1/1-Pfd.-Tafel 36.00

Kunstspeisefett

NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSON NAMED IN	Transition (No.
Ungez. Vollmilch Dose	18.50
Ungez. Vollmich große Dos	25.00
Kond. gez. Vollmilch Dos	24.00

Vollmilchpulver

1/.-Pfd.-Paket 36.00

la Hülsenfrüchte

Erbsen, grune, mit Schale Pfd.	6.40
Viktoria-Erbson, gelb, m. Sch. Pfd.	
Erbsen, halbe, gelbe Pfd.	7.20
Bohnen, weiß	8.50
Bohnen, braun Pfd.	4.80

la Suppen-Einlagen

Grünkern, ganz u. gem.		. Pfd.	9.00
Graupen, grob			10.00
Graupen, mittel			11.00
Graupon, fein			11.50
Haferflocken, lose			9.80
Suppenreis			11.00
Tafelreis			12.00
Tafelreis, giac			13.50

la Teigwaren

Gemüsenudeln	. Pid.	14.50
Fadennudeln	. Pfd.	15.50
Hörnchen		
Bruchmakkareni		
Makkaroni		

Ciam S	Paral also
oler "	Mudeln
	1/PfdPaket 9.50
	1/PfdPaket 9.75

Fröhlings gebr. Raffee

1/2-Pfund-Paket Mk. 44.00, 47.50, 52.50

mit 10 %.	Bohnenkaffee	1/1-F	fund-Pak.	Mk.	13,00
mit 25 %	7	1/2-	11	99	18.00
mit 40°/.		1/2-	19.		24.08

Hellmundsfraße 20, Grabensfraße 12 (Stadtversand), Tel. 5032 Guelsenaustraße 15, Seerobenstraße 15. Bierstadt, Rathausstraße 7

Neu eröffnet: Hirschgraben 7.



Margarine Käse - Schmala

- in bester Qualität zu billigsten Tagespreis:

Fokter Faulbrunnenste, 7.

Häfnergasse 17. Tel. 999.

Gelbfleischige industrie-

Saatkartoffeln

Zentner Mk. 320.-Schwanke Nachf.

Schwalbacher Str. 59. Telephon 414.

Gine einjabrige frans.

Blavialinie, mit Stamm-baum, abiol, reine Rafie, su pert. Off, u. D. 357 an ben Tagbl. Berlag.

33öll. Leitungsrohre Datter Strafe 110.

bulldogge

3werg:

UHREN U.GOLDWAREN LANGGASSE 16

	-		_		_	
Allerfeinstes Speisefett .		(te.)	-	1 Pfd.	38	Mk
"Heida", Kunsthonig la Hausmacher Nudeln .				,	14	27
la Hausmacher Mudeln . Prima Rindfleisch		1.	Pf	d-Dose		"
Sämtliche anderen Lebens	mi	tte	1	äußerst	bill	igst.

tunionality (clesis) muttelians

Telephon 4910. 1 od. 2 Betten, Alichenschrant, Bertito, Aleider-ichrant zu taufen gefucht. Meier, Ablerftrage 58.

Reues Fahrrab preisw. zu vert. Enge Bismardring 43, Part. Berjenth, Rähmaldine pert. Krieger, Francis Frage 22.

bito sum Beascu per Bfb. 38 da. Ralbfleijd per Bib. 36 Dit. Moraugeftilde Der Bfb. 40 DC. ff. Burftwaren au bifligften Tagespreifen.

Morik Baum

Bellrittrake 16.

Berloren! Fuchspelz – Arndistraße 2

Gegen Belohnung abzugeben Rapellmeister Rother Telephon 4005. Arndtftrage 2, 2.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Sohnes

reigen in dankbarer Freude an

Med. Praktikant Oscar Selp und Frau Thea, geb. Presse.

Hamburg 37, Brahmsallee 125, II.

Statt Karten.

Ihre Vermählung beehren sich aneuseigen

Franz Jestaedt Henny Jestaedt geb. Graf.

Trawing: Samstag, 20. Mai, 24. Uhr, Bonifatiuskirche.

Meine Schlager!

Kinderstrümpfe, schwarz, Rinderstrümple, schwarz,
Baumwolle, Or. 3 15.—
Kindersöckehen, bunt, mit
Wollrand, Gr. 3 18.50
Damenstrümple, schz., Ia Qual.
39.50, 33.—, 25.—
Damenstrümple, Mako, braun,
schwarz 50.—, 45.—, 39.50
Damenstrümple. Damenstrümpfe, Kaschmirwolle Seldenflorstrfimpfe grau, braun . . . 95.—
Seidenstrümple, schwarz 150.—
Taschentücher . 15.—, 12.50
Selbstbinder 29.50

Kindersöckehen, schwarz, braun | Herreneinsatzhemden . 150.-mit Wollrand, Gr. 10 nur 25.- | Herrenunterhosen . . . 95.-Damenhemden 125.--, 110--Damenbeinkleider . . . 110.-Untertaillen Herrensocken, schr. 25 Herrensocken, schr. 25.—, 15.—
Herrensocken, farb. 45.—, 35.—
Herrensocken, nur Wolle 39.59
Herrensocken, Baumwolle, grau, schwarz, stark 25.—, 15.—
Püßlinge, schwarz . 9.75
Beinlängen . 30.—
Hoseaträger, Ia . 25.—
Strickwolle, reine Wolle, schwarz, grau . Lot nur 3. grau . . . Lot nur S.—
Baumwolle, schwarz, weiß, braun
Lage 19.50 . 200 m 8.50 500 m 18.50 Nahgarn . . 1000 m 33.-Scheuertücher . Stück 5.50

Versäumeniemand dieses nie wiederkehrende Angebot.

Verkaufsatellen:

Bleichstr. 31 :: Delaspeestr. 1 14 Römerberg 14

W. Knohloch, "Kaufhaus am Markt".

Fertige Herren-Kleidung

Meine fertige Herren-Kleidung befriedigt bei anerkannter Preiswürdigkeit höchste Ansprüche hinsichtlich Güte der Stoffe, tadelloser Passform und sorgfältiger Verarbeitung.

flotte, elegante Formen, in leichten Cheviots, Zwirn- u. Gabardinestoffen, vorwiegend heilfarbig, graue und braunliche Töne Sakko-Anzüge

3200.-Mk. 1975.—

Sport-Anzüge mit Breeches und langen Hosen, in lebhaft gemust. Homespuns v. Cheviots, einfarbigen Lodenstoffen

elegante Kammgarnstreifen sowie derbe Strapazierqualitäten

Flaneff-Hosen = Lüster-Sakkos = Wasch-Joppen u. Sakkes = Wasch-Hosen Ragians - Covercoats - Loden-Mantel - Gummi- u. Gabardine-Mantel

Vorteilhaftes Sonder-Angebot in Arbeits-Hosen

aus kraftigen Buxkinstoffen

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

ein neues, aus deutschem Material hergestelltes

hat gegenüber den aus fremdländischer Masse fabrizierten

Hauptvertriebstelle und Lager:

Linoleum, Teppiche und Tapeten

Schulgasse 6.

Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer Hamburg - New York.

Doppelschraubendampfer "Mongolia"

Dreischraubendampier "Minnekahda"
Doppelschraubendampier "Manchuria"
Doppelschraubendampier "St. Paul"
Doppelschraubendampier "Mongolia" . . 8. Juli

Dreischraubendampfer "Winnekahda" . Doppelschraubendampfer "Wanchuria" .

Frachtdampfers Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2, oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Auskunft erteilen:

72

Deutsche Demokratische Partei. Mitglieder-Bersammlung

Montag, den 22. Mai, abends 81/4. Uhr, im fleinen Saal der "Aurngesellschaft" Schwalbacher Str. 8. — Dr. Schwarte spricht über:

Bismark und Wilhelm

im Lichte der neuesten Veröffentlichungen.

Gafte willtommen.

Gafte willtommen.

Danksagung.

Allen unsern lieben Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns zu unserm unersetzlichen Verlust unsers lieben Sohnes

in so reichem Maße ihrer Teilnahme Ausdruck gaben, besonders seinen lieben Jugendfreunden, seinen Kameraden der Fortbildungsschule Klasse M. M. I. den Beamten der Dresdner Bank Filiale Wiesbaden, Herrn Pfarrer Diehl für seine trostreichen Worte und für die überaus großen Blumenspenden sagen wir auf diesem Wege unsern von ganzem Herzen tiefempfundenen Dank.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen: Familie Jakob Christ Nerostraße 46.

Freitag, den 19. Mai 1922.

Walkmühl-Kheinische Kartonnagen- u. Brauerei.

Jernsprecher

Statt besonderer Anzeige.

Am 17. Mai, 31/2 Uhr nachm., entschlief sanft nach langem Leiden unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und treuester Freund, der

Königl. Oberstleutnant a. D.

Rudolf Kaulen

Ritter hoher Orden

im 64. Lebensjahre, tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

> Im Namen derselben: Frau M. Lück-Fuchs und Sohn Wilhelm.

Die Einascherung findet am Samstag, vorm. 111/, Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, daß gestern mein innigst-geliebter Gatte, unfer bergensauter, treuorgenberBater, unfer lieber Bruber, Schwoger, Schwie erfohn und Onfel

Berr Julius Deusing

nach furgem, ichwerem Leiben, im Alter von

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Fran Wilhelmine Deufing, 28we. und Rinder.

Alarenthal, ben 18. Mai 1922.

Die Beerbinung finbet Samstag, 20. Mai, 31/4 Uhr auf bem Subfriebhof ftatt. 478



Madyruf!

Am 18. Mai verichied nach furger Rrantheit unfer Borftanbemitg ieb und langjahr. Lurnmart

herr Julius Deufing.

In dem Beimgegangenen tetrauern wir einen treuen Freund und fe.bftlofen Mitarbeiter, ber zu jeder Zeit für unsere beutiche Turn-jache und die Beitredungen des Bereins seine ganze Tatkraft einseste. Wir werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken in Dankbarkeit dewahren. F 294

Der Turnperein Biesbaden.

Madruf!

Gang plöglich und unerwartet berschieb nach furger, ichwerer Krantheit ber berdienit-volle Mitb grunder und Leiter des hiefigen Turnvereins, herr

Turnwart

Julius Deusing.

Mitten aus feiner raftofen Tatigfeit bat ber unert iche Tob herausgerissen, und ber Berein, der burch seinen Eiser ichon ichone Ersoige erzielt bat und dem eine so chone Zulunft verleißen ichien, steht nun verwaist da. Sen Andenken wird von uns keis in Ehren gehalten werden.

Turnverein Rlarenthal. Sers, 1. Bocibenber.

Aufforderung!

Mer an ben Rachlag bes verft. Fraulein Jebanna verst. Fräulein Zebanna Wenigmann hier, etwas zu sordern hat od, etwas su sordern hat od, etwas schuldig ist, wird ersucht dies mir mitzuteilen. Der Lestamentsvollstreder Tultizrat Laaff, Werinstreder Tultizrat Laaff, Wenistreder Tungebot, Tritotblusen und Zumper in eleganter u. einsacher Ausführung vertauft A. Langendort-Begden, Kirchaasse 48. 3.

Extra

hohe Bezahlung. Suche Rinber-Riapp. wegen mit und ohne Berbed. Boft, genügt.

Rarl Petri Grantenftrage 26, 3.

Gebrauchte Fahrräder

Rahmen u. einzelne Teile tauft in jedem Bustande Abolf Bouisson.

Dokbeimer Straße 86.

Raufe Frauenhaare und repariere Spangen.
Steiner. Dam- u herrn-Briseur. Derderstraße 18.

Bu vertaufen

Offerten unter DR. 368 an ben Tanbl. Berlag.

Rarrenfuhrwerl

gejucht gum Reller aus-fahren. Bauftelle Abolfs-plat, Biebrich. Ein Fuhr-fnest borti, auch gejucht.

Bertäuferin

für Biliale gel. Branche-fenntniffe nicht erfordert. Sicherheit wird verlangt. Sottlob, Luifenstroße 15. Tücktiger Gouhmachet

für in ober außer bem Saule für neue Arbeit gelucht. Blattner, Mauer-

Arme Grau verl. nerstag mittag i Ubr ihr Bochengelb von 400 Mt. Blatter u. Guftav-Aboli-itrate nach Sebanftr. 11. Dai. g. Bel. abs. b Babit Berloren

eine Brieftasche. Inhalt etliche Sunbert-marticheine und Sols-quittung. Bitte absug, gegen nute Belohnung Scharnboiltstraße 38, K.

Sawarze Cederiaine mit Indalt verl. Elettr. Miesbaden-Mains. swilch. 7 u. 8 Ubr. Gegen Be-lohnung absus. Bund-buro. Karthdujer-Besitt.

Ein Schäferhund (Rube), grau, mit Rette, augelaufen. Gegen abgubolen bei Gener, Blucherftr, 3, 8.

Beiner, Blücherftt, 3, 3.

Bugelaufen
tt. ichw. Sund. Absuhol.
Mainder Straße 27.

Tauben.
2 ichwars-weiße, 2 blauweiße (Eitern) entflogen.
Gegen febr gute Belobn.
abzugeben bei Gemmer.
Oranienstraße 60.

Statt besonderer Unzeige.

Geftern abend berichied nach langem, ichwerem Leiben mein lieber Mann

herr Raufmann

Heinrich ten Brint

im 53. Bebensjahre.

In tiefem Leib:

Mathilde ten Brint, geb. Gulger.

Wichbaben, ben 18. Mai 1922.

Die Trauerfeier findet am Samstag, ben 20. Mai, nachmittags Uhr, in ber Leichenhalle bes Sabfriedhols ftatt. Bon Beileibsbejuchen bitte ich frol. abfehen zu wollen.

muß gesund werden bei Beratung durch den Naturhellkundigen Valentin Hahn

Rüdesheimer Str. 15. Sprechstd. v. 1-3 nachm. Gute u. sichere Erfolge mit rein naturgemaßen Mitteln. Auf Wunsch Krankenbesuch ins Hausl

ju pachten gesucht.

Diferten unter S. 355 an ben Tagbl. Berlag.

Dankfagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unfrer lieben Entichlafenen

Fräulein Auguste Gulzbach

fagen innigen Dant

Die trauernden Sinterbliebenen,

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 8 Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden mein so innigst-geliebter, guter, unvergeßlicher Mann, unser treusorgender, lieber Vater, Sohn, Schwager, Vetter und Onkel

Herr Louis Neuendorff

im 49. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Marieluise Neuendorff, geb. Lugenbühl Harmann Neuandorff Lulu Neuendorff Hans Neuendorff Frau Emma Neuendorff, Wwe., geb. Behrens.

Wiesbaden, den 18. Mai 1922.

Wir bitten von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 22. Mai 1922, vormittags 10³/₄ Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

Nachruf.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht von dem heute vormittag erfolgten Ableben unsres

General-Direktors

Herrn Louis Neuendorff

Kenntnis zu geben.

Dem Verstorbenen, der stets seine ganze Arbeitskraft und seine reichen Kenntnisse für das Wohl und Gedeihen unsres Unternehmen verwandt hat, sichern wir ein dauerndes ehrendes Andenken.

> Die Direktion der Palast-Hotel G. m. b. H.

Wiesbaden, den 18. Mai 1922.

Nachruf.

Am 18. d. M. verschied nach längerem, schweren Leiden unser lieber, allverehrter Chef

Herr Louis Neuendorff

Wir betrauern in dem leider allzufrüh Dahingeschiedenen einen gerecht denkenden Vorgesetzten, der jedem Einzelnen in allen Fällen mit Rat und Tat zur Seite stand. Sein aufrichtiger, edler Charakter, sein stets liebenswürdiges Wesen, sowie seine große Güte siehern ihm ein bleibendes Denkmal in unsern Herzen,

Die Angestellten des Palast-Hotels.

Wiesbaden, den 18. Mai 1922.

Herren-Anzüge

in den von mir stets bevorzugten guten Qualitäten

und der gewohnten tadellosen Ausstattung sowie sorgfältigen Ausarbeitung finden Sie trotz der Schwierigkeit der Warenbeschaffung in großen Mengen fertig am Lager. Neben den Anzügen aus feinen mittelschweren u. leichten Cheviots sind solche aus Kammgarn und Gabardine die beliebtesten. Die Form ist einreihig, auf 2 oder 3 Knopf, Revers hochstehend, Rücken lose, der teilweise jedoch tailliert ist. Die scharf markierte Taille und die knapp anliegenden Vorderteile sind besonders für schmale Herren sehr kleidsam, doch eignet sich für diese auch sehr gut die Form, wie nebenstehend abgebildet. - Die Farbentone sind die mannigfaltigsten und gerade auch hierin bieten Ihnen meine großen Lagerbestände eine prachtvolle Auswahl. Da diese durchweg noch rechtzeitig eingekauft wurden, brauchen Sie - um einen sich wirklich gut tragenden Anzug zu bekommen - nicht übermäßig hoch im Preis zu gehen. Bei mir finden Sie vorerst noch für Mk. 1950,-, 2400.-, 2800.-, 3200.- best verarbeitete Anzüge aus guten, haltbaren, schönen Stoffen. Jünglings-Größen sind im Preise entsprechend billiger.



= Herren- und Knaben- Bekleidung. = = Sport und Auto-Bekleidung. Livreen. = = Feine Herren-Schneiderei. =

Wiesbaden - Kirchgasse 42



billigsten und in schönster Musterung

Groß- u. Kleinverkauf verb. m. Maßschanlderei Oranienstr. 14





Ropfwaschen Ondulieren n. Fristeren, Sands n. Fusbell. Manisenze. Ledicure, Schön, beitspflege. Tel. 1884.

Satiler, Saalgafie 24/28.



Speisekartoffeln

z. billigsten Tagespreis. Greisbisebmer Vorzugspreis.

Schwanke Nacht. Schwalbacher Str. 59. Telephon 414.

Mandolmen, Guarren Cauten, Banios, Biolipen owie alle Mufit-Instr., Erfats und Jubehörteile perfauft Seibel, Jahn-

Schulranzen = für Knaben u. Mädchen. Schulmappen. Nerostr. 8



Strickjacken 48 65 3 Mk.



Sommer-

Paletots w. Raglans

finden Sie ebenfalls

bei mir in großen

Sortimenten

fertig am

Lager.

Liefere trotz meines billigen Angebots nur reinwollene Ware.

Bleichstraße Strickerei Schauß Bleichstraße 36, 3. St.

********* Geschäfts:Berlegung!

Meinen werten Gönnern, Betannten, titl. Bereinen u. Geselschaften, sowie meiner werten Rachbarschaft zur geft. Kenntnis, baß ich ab Samstag, den 20. Mai, abends 7 Uhr,

meine Wirtschaft nach Blatter Straße 172 verlege.

Für das mir entgegengebrachte Bertrauen bestens dankend, werde ich auch in meinem neuen Dause bestredt sein, durch gute Speisen und Getränke mir Ihre Aufriedenheit zu erwerben. Bur Erössnung am Samstagabend 7 Uhr ladet Sie alle herzlich ein

Fr. Aug. Rifiel, Restaurant "Germania's lette Trane".

************** Elektr. Kochtöpte,

Heartrockner.

Herde, Bügeleisen

arderoben -Das moderne Reisegepäck eingerichtet für Damen und Herren

Ausgekämmte Frauenhaare lauit jebes Quantum jum hochftpreis Flack, jetzt: Lalsenstr. 25, Rarl Löbig, Harhandl., Selenenitr. 2, 1.

hühnernugen u Ragel, operat. Spangenrepar, w. bill, ausgef. b. W. Gröber. Frijeur. Mauergafie 17, 1 Frauenbaare w. angel.

Stores - Gardinen - Portieren Kaffeedeck., Handtüch., Kretonne, Hemdenzephir etc.



Antiquitäten — Kunstgegenständen — Teppichen - Porzellanen - Juwelen -Miniaturen u. andere Wertgegenständen

Münchner Gewerbehaus, Abt. Raumkunst, Langgasso 14, 1, Eing. Schützenhofstr. Tel. 3288. Geöffnet von 9-1 u. 3-7. Zwangi. Besichtigung erbeten.

jowie Bianob, Brongen, Raffenfdranten, Berf. Tepbigen E. Rannenberg Telephon 8129. Dranieuftrage 12.

Größ. Bilderglöser fauft zu bolich Preifen

